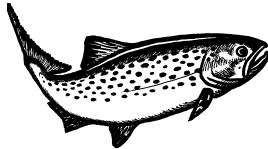


IG DREISAM

Die Interessengemeinschaft zur Renaturierung der Dreisam



IG Dreisam e. V. · c/o Fabian Mayer · Schulstraße 2 · 79356 Eichstetten

An
Staatssecretaris J. Atsma
Ministerie van Infrastructuur en Milieu
Postbus 20901
NL-2500 EX Den Haag

Eichstetten, den 18.11.2010

Resolution zur teilweisen Öffnung der Haringvliet-Schleusen

Sehr geehrter Herr Atsma,

die Interessengemeinschaft Dreisam setzt sich als gemeinnützige Interessenvertretung im Rahmen des Gewässerschutzes und der Gewässerentwicklung für die Renaturierung und Wiederherstellung der allgemeinen Durchgängigkeit der Alten Dreisam, der Dreisam und ihrer Bachsysteme ein. Hierbei steht die Ermöglichung der Wiederansiedlung von Langdistanzwanderfischen in der Agenda ganz oben.

Die IG Dreisam e.V. besteht aus Angelfischervereinen und privaten Fischereirechtsinhabern, die am Gewässersystem Dreisam anliegen. Sie wird ausschließlich ehrenamtlich geführt.

Aus unserer Sicht und jener vieler anderer derartiger Organisationen ist die beschlossene Öffnung nicht nur ein wichtiger Bestandteil des international abgestimmten Wanderfischprogramms, sondern auch eine notwendige Maßnahme, um die Anforderungen der EG Wasserrahmenrichtlinie erfüllen zu können.

Die Mitglieder der IG Dreisam e.V. fordern die Koalitionspartner der neuen niederländischen Regierung auf, den Beschluss der teilweisen Öffnung der Haringvliet-Schleusen wie geplant und ohne weitere Verzögerungen umzusetzen.

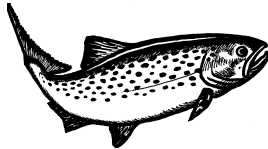
Mit der Rücknahme des Beschlusses zur teilweisen Öffnung der Haringvliet-Schleusen setzt die neue niederländische Regierungskoalition das gesamte internationale Programm zur Wiederansiedlung der Wanderfische (insbesondere des atlantischen Lachses) aufs Spiel. Die Rheinanliegerstaaten haben bereits viele Millionen Euro, teilweise seitens der EU gefördert, in das Programm investiert und viele weitere sind geplant.

Die Haringvliet-Schleusen sind für die Wanderfische das wichtigste Eingangstor zum Flusseinzugsgebiet des Rheins und der Maas. Von der Öffnung der Haringvliet-Schleusen erwarten sich die Rheinanliegerstaaten eine erhebliche Erhöhung der wiederkehrenden laichreifen Wanderfische und eine bessere Abwanderung von Smolts und Aalen. Sie ist daher eine notwendige Voraussetzung für das Ziel sich selbst erhaltender Wanderfischpopulationen im Rheineinzugsgebiet.

Seite 1/2

IG DREISAM

Die Interessengemeinschaft zur Renaturierung der Dreisam



Die Niederlande haben sich bereits mehrfach, z.B. im Rahmen von Rhein 2020 / Lachs 2020, bei der Rheinministerkonferenz 2007, im "Masterplan Wanderfische Rhein" sowie im Rahmen des 1. Bewirtschaftungsplans gemäß der EG Wasserrahmenrichtlinie zur Öffnung der Haringvliet-Schleusen verpflichtet. Die Öffnung wurde wegen Einwendungen der anliegenden Provinzen, Gemeinden und Bewohnern (u. a. Trinkwasserversorgung, Landwirtschaft) bereits mehrfach aufgeschoben. Zuletzt war sie auf Dezember 2010 datiert.

Darüber hinaus war die niederländische Zusage der teilweisen Öffnung der Haringvliet-Schleusen bei der letzten Rheinministerkonferenz 2007 ein gewichtiges Argument die französische Delegation davon zu überzeugen dem Bau der Fischpässe in Straßburg und Gerstheim zuzustimmen und die Kosten gemäß dem Verursacherprinzip alleine zu übernehmen.

Die Öffnung der Haringvliet-Schleusen ist seit vielen Jahren eine wichtige Forderung aller Rheinanliegerstaaten. Der grenzüberschreitende Nutzen der teilweisen Öffnung für das Ökosystems des Rheins ist durch umfangreiche Untersuchungen belegt und international anerkannt.

Die Zurücknahme des Beschlusses der teilweisen Öffnung der Haringvliet-Schleusen hätte daher weitreichende internationale Konsequenzen, die nicht zuletzt auch das Gewässersystem der Dreisam betreffen würden.

Wir fordern Sie daher auf, die Koalitionspartner auf die internationale Bedeutung des Beschlusses zur teilweisen Öffnung der Haringvliet-Schleusen aufmerksam zu machen und unseren Protest gegen dessen Zurücknahme an die Koalitionspartner sowie die übrigen Parteien zu übermitteln.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen von der Dreisam,



Fabian Mayer
- 1. Vorsitzender -



Harry Goldschmidt
- 2. Vorsitzender -



Thorsten Tisarzik
- Kassenwart -

Interessengemeinschaft Dreisam e.V.

Internet: <http://www.ig-dreisam.de>

eMail: mayer@ig-dreisam.de